

# Dividenden allein sind noch kein Qualitätskriterium

Die ficon Vermögensmanagement GmbH kombiniert ihren bewährten Dividendenansatz mit einer Strategie, die Wert auf die nachhaltige ethische und ökologische (ESG) Ausrichtung von Unternehmen legt. Dazu haben die Düsseldorfer Vermögensverwalter den Fonds „ficon Green Dividends“ entwickelt.

Unternehmen, die ihren Aktionären hohe Dividenden zahlen, entwickeln sich aufgrund ihrer Ertragskraft häufig besser als der Marktdurchschnitt. Im besten Fall steigen die Ausschüttungen mit der Zeit. Kontinuierliche und attraktive Dividendenzahlungen sind Hinweis für ein funktionierendes Geschäftsmodell einer Firma, die stetig Gewinne erzielt und die Anteilseigner daran teilhaben lässt.

„Die Dividende allein ist aber isoliert betrachtet noch kein Kriterium für das Aufwärtspotenzial der entsprechenden Aktie“, erläutert Dyrk Vieten, Sprecher der Geschäftsführung der unabhängigen Vermögensverwaltung ficon. Für ihn müssen auch andere fundamentale Daten belegen, dass das Unternehmen solide und rentabel wirtschaftet, dass sein Geschäftsmodell interessant ist und die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis steht. „Hohe Dividenden könnten im schlechtesten Fall

sogar ein Hinweis darauf sein, dass das Unternehmen nicht bereit ist oder nicht den Mut hat, Investitionen für das weitere Wachstum des Unternehmens zu tätigen“, so Vieten.

## Nachhaltige Dividenden-Titel

Die Düsseldorfer Vermögensverwalter filtern dividendenstarke Aktiengesellschaften heraus, die profitabel und nachhaltig arbeiten. Durch aktives Management ist es den Investmentexperten möglich, je nach Wirtschaftszyklus auf unterschiedliche Geschäftsmodelle nicht korrelierender Branchen zu setzen.

Ihren etablierten Dividendenansatz haben die Rheinländer nun zur nachhaltigen „Green Dividends“-Strategie weiterentwickelt und in einen neuen Fonds verpackt. Im Fokus des Nachhaltigkeits-Aspekts stehen die drei Buchstaben ESG: „Environment, Social und Governance“ (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung).



Erneuerbare Energien erzeugen und nutzen: Nachhaltiges Wirtschaften zahlt sich auch ökonomisch aus, und Anleger profitieren davon ebenfalls.

„Wir durchleuchten die Unternehmen, die bei uns ins Portfolio kommen, ob sie tatsächlich die ESG-Kriterien erfüllen“, unterstreicht der ficon-Sprecher. Klimatechnologien, Kinderarbeit, Diskriminierung, Waffenhersteller,

Korruption, Verletzung von Menschenrechten – um nur ein paar Ausschlusskriterien zu nennen – sind für die Düsseldorfer absolute „No-Gos“, wenn es um die Auswahl der Titel geht. Geld mit gutem Gewissen anlegen und zugleich

mit den nachhaltigen Investments erfolgreich sein. Das wollen sie den Anlegern bieten. Hinzu kommt, dass der Ruf nach stärkerer Regulierung in Sachen Nachhaltigkeit immer lauter wird. So wird die Europäische Union mit der so-

genannten grünen Taxonomie ein Regelwerk und damit die Basis für nachhaltiges Investieren schaffen.

Die Dividendenstrategie von ficon ist grundsätzlich ab einer Million Euro als Vermögensverwaltungsmandat möglich. Dabei stehen institutionelle Investoren wie Stiftungen, Pensionskassen, kirchliche Einrichtungen und Family Offices im Vordergrund, aber auch vermögende Privatanleger, die ihr Portfolio über eine innovative Anlagestrategie um die Themen Dividende und Nachhaltigkeit ergänzen möchten. Seit Anfang Februar hat ficon die Strategie zudem in einem Fonds umgesetzt. Der „ficon Green-Dividends“ (siehe Info) bietet den gleichen Dividendenansatz erweitert um klare ESG-Kriterien wie die Vermögensverwaltungs-Strategie, ist jedoch bereits mit geringeren Summen erwerbbar.

## ESG-Kriterien sicherstellen

Der ficon Green Dividends-Invest verfolgt das Ziel, über die Selektion eines breit gestreuten Aktienportfolios deutlich überdurchschnittliche und kontinuierlich planbare Dividenden aus global orientierten Geschäftsmodellen zu erwirtschaften. „Um darüber hinaus die Nachhaltigkeit bei allen Werten sicherzustellen, haben wir uns dafür entschieden, mit einem der führenden – auf Nachhaltigkeit spezialisierten – Research-Haus, der ISS-oekom, zusammenzuarbeiten“, erläutert Vieten. „Ne-

ben den beiden Themen Umwelt (E) und Soziales (S) ist uns eine gute Unternehmensführung (G) sehr wichtig. Denn eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung wirkt sich automatisch positiv auf die Bereiche Umwelt und Soziales aus.“

## Blick hinter die Fassade

Im Hinblick auf die ESG-Kriterien gehört es zur Strategie des Fonds, bestimmte Branchen nicht grundsätzlich auszuschließen und dabei eine Best-in-Class-Strategie zu verfolgen.

Daher konzentriert sich der Ansatz auf Firmen, die ihr Unternehmen und ihr Businessmodell so umstellen, dass sie bestimmte Nachhaltigkeitsziele erreichen können. „Der Job unseres Fondsmanagements ist es, hinter die Fassade der Unternehmen zu schauen. Als Beispiel nennt Vieten die Öl-Branche. „Nehmen wir die beiden Konzerne Shell und Total. Während Shell sich zum Beispiel wegen Menschenrechtsverletzungen in Nigeria verantworten muss und ökologisch eher ein weniger gutes Rating erreicht, ist Total für keine kontroversen Praktiken bekannt und will zudem bis 2050 klimaneutral arbeiten.“ Deshalb zählt Total auch zu den 30 bis 40 gleich gewichteten Titeln, die zum Portfolio des ficon Green-Dividends gehören. Branchen-Schwerpunkte des Fonds sind Pharma, Telekommunikation und Sachversicherungen.



Das Team der ficon Vermögensmanagement GmbH (von links): Anna Brinkmann, Jürgen Horn, Valerie Schmidt, Rainer Beckmann, Jens Hartmann, Marc Bosserhoff, Dyrk Vieten, Carina Bratz, Olaf Bender, Claus Ziegler

## INTERVIEW: RAINER BECKMANN

# „Wir halten nichts von schnellen Geschäften“

In den vergangenen drei Jahrzehnten gab es an den Börsen nicht nur gute Zeiten, sondern auch heftige Einbrüche. Rainer Beckmann, Geschäftsführender Gesellschafter bei ficon, spricht darüber, wie man als Vermögensverwalter Krisen übersteht und auf Dauer erfolgreich sein kann.

Herr Beckmann, die ficon Vermögensmanagement GmbH wurde 1990 gegründet. Seitdem ist viel Wasser den Rhein runtergeflossen. Wie haben Sie die Finanzcrashs gemeistert?

**RAINER BECKMANN:** Sie sagen es. Seitdem ist an den Märkten eine Menge passiert: das Platzen der Dotcom-Blase nach der Jahrtausendwende, der Ausbruch der globalen Finanzkrise 2007/08 und nicht zuletzt der Corona-Crash. Ich erinnere mich noch genau an das Platzen der Blase vor rund 20 Jahren. Die Allianz-Aktie hatte damals in der Spitze fast 90

Prozent verloren. Aber Sie sehen: Uns gibt es noch. Daran erkennen Sie auch, dass unsere Anlagestrategien auf lange Sicht funktionieren.

## Was ist Ihr Erfolgsrezept?

**BECKMANN:** Ganz einfach: Wir betreiben aktives Depotmanagement – sowohl für die Aktienfonds als auch für die aktiven Aktienengagements. Wenn sich Krisen anbahnen, reduzieren wir die Aktienbestände der Portfolios. Je nachdem wie hoch wir die Marktrisiken einschätzen, erhöhen wir die Cashbestände und senken

die Risiken. Sehr großen Wert legen wir auf das Thema Substanz. Dazu zählen wir nicht nur werthaltige Dividendentitel, sondern auch Immobilien und Edelmetalle, etwa Gold, Silber und Platin. Darüber hinaus sehen wir uns spezielle Einzeltitel sehr genau an. Wir halten nichts von schnellen Geschäften, sondern setzen auf Kontinuität. Dies gilt auch für die Kundenbeziehungen zu unseren Mandanten.

Ficon gibt es seit 1990. Sie selbst sind mit Ihrem Partner Jens Hartmann bereits seit 1996 als Geschäftsführende Gesellschafter dabei. Dafür dass Sie beide heute immer noch an Bord sind, muss es einen Grund geben ...

**BECKMANN:** ... Da kann ich Ihnen nicht widersprechen. Der Aspekt Wachstum begleitet uns im wahrsten Sinne des Wortes seit einigen Dekaden. ficon startete 1990 zunächst mit dem Gründer Dr. Wolfgang Windhaus als One-Man-Show. Heu-

te betreuen wir unter anderem vermögende Privatkunden sowie diverse Stiftungen. Künftig rücken zudem institutionelle Kunden und Pensionskassen in den Fokus. Zu unserem Team gehören mittlerweile elf Mitarbeiter. Das von uns verwaltete Volumen ist bis zum Ausbruch der Corona-Krise auf über 500 Millionen Euro angewachsen.

Als unabhängige Vermögensverwalter sind wir schon sehr lange am Markt. Darauf können wir wirklich stolz sein.

Blicken wir nach vorne. Was ist Ihnen für die kommenden Jahre besonders wichtig?

**BECKMANN:** Wir sprechen bei unserer aktuellen Ausrichtung gerne von „ficon 4.0“. Ei-



Rainer Beckmann, Geschäftsführender Gesellschafter bei ficon

## Nachhaltig investieren

### Die Daten des Fonds

Fondsname	ficon Green Dividends-Invest
ISIN	DE000A2PRZW7
Auflegedatum	03.02.2020
Ertragsverwendung	quartalsweise Ausschüttung
Verwaltungsvergütung	0,75 %
Total Expense Ratio (TER)	0,91 % p.a.
Börsenhandel	Hamburg Börse



## Kontakt

ficon Vermögensmanagement GmbH

**ADRESSE:**  
Homberger Straße 1  
40474 Düsseldorf  
**TELEFONNUMMER:**  
Dyrk Vieten,  
0211 / 86 68 9-23  
**E-MAIL:**  
dyrk.vieten@ficon.de  
**INTERNET:**  
www.ficon.de